

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

292.

Dienstag den 12. December

1876.

Bekanntmachung.

Die bevorstehenden Wahlen der Abgeordneten zum Reichstage hat mich die Königl. Regierung für den Kreis Wiesbaden (Stadt und Land) gebildet zum Wahl-Commissarius ernannt. Ich bringe dieses zur Kenntniss der Herren Wahlvorsteher und Stellvertreter.
Der Wahl-Commissarius.
Wiesbaden, 9. December 1876. Rast, Königl. Landrath.

Nassauische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

heute ab findet die Preis-Berechnung für die auf den Linien der diesseitigen Verwaltung zur Ausgabe gelangenden, 10 Jahren innerhalb dreier Monate gültigen Abonnements-Karten, unter Gewährung der seitherigen Ermäßigung von 1/2, nicht mehr nach den Tariffahen für Schnellzüge, sondern allgemein nach denen für Personenzüge statt und berechnen diese Karten künftighin zu allen fahrplanmäßigen Zügen — Schnellzügen — welche die betreffende Wagenklasse führen.
Wiesbaden, den 4. December 1876.

(a. Cto. 70/12.) Königl. Eisenbahn-Direction.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 13. December Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball

im grossen Saale.

(Promenade-Anzug, für Herren: Schwarzer Oberrock.)

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Heute Vormittag 10 Uhr Versteigerung von Uhren, Gold und Silber
6 Friedrichstraße 6.

F. Müller, Auctionator.

I^a leinene

3804

Herren-Kragen & Manschetten,
Knaben- do. do.,
Cravatten, Shlipse, Foulards,
Cachenez & Hosenträger

reellen, festen Preisen in grösster Auswahl bei
Georg Hofmann, Langgasse 14.

des so beliebte

reine Roggen-Brod

der Grundmühle bei Mosbach trifft von nun an wieder
Morgen frisch ein bei

Schmidt, Mehlgasse 25.

Bessische Ludwigs-Bahn.

Die zur Erbauung eines provisorischen Stationsgebäudes und einer provisorischen Locomotivremise in dem Bahnhofe Niedernhausen erforderlichen Arbeiten sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Die verschiedenen Arbeiten sind veranschlagt wie folgt:

	Stationsgebäude.	Locomotivremise.
Erd- und Mauerarbeit	3186 M. 16 Pf.	5548 M. 22 Pf.
Steinhauerarbeit	85 " 40 "	318 " 69 "
Zimmerarbeit	2476 " 98 "	3382 " — "
Dachdeckerarbeit	1011 " 68 "	1546 " 68 "
Spenglerarbeit	163 " 80 "	175 " 80 "
Tüncherarbeit	1063 " 67 "	1115 " 70 "
Schreinerarbeit	1046 " 95 "	363 " 46 "
Glasarbeit	319 " — "	340 " 80 "
Schlosserarbeit	297 " 90 "	301 " 80 "

im Ganzen . 9656 M. 54 Pf. 13093 M. 15 Pf.

Die betreffenden Pläne, Kostenaufschläge und Bedingungen sind auf dem Bureau des Sections-Ingenieurs zu Idstein zur Einsicht der Uebernahmestufigen aufgelegt und sind die Submissionen längstens bis zum 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verschlossen und frankirt auf unserem Secretariate dahier abzugeben.

Auf dem Umschlage ist zu bemerken: „Submission wegen Uebernahme von . . . Arbeiten bei Erbauung . . . in dem Bahnhofe Niedernhausen“.

Wiesbaden, den 7. December 1876.

In Vollmacht des Verwaltungsrathes:

482

Die Special-Direction.

Versteigerung von Oeldruckbildern.

Heute Dienstag den 12. December Nachmittags 2 Uhr, sowie Mittwoch den 13. December Morgens 10 Uhr werden in dem Laden Grabenstraße 6 wegen Aufgabe dieses Artikels circa 200 feine Oel-druckbilder in Goldrahmen, bestehend in Jagd-, Genre- und Landschaftsbildern, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

50

Ich empfehle meine vorzüglichsten

Hausmacher Bäckereien.

Conditor Mitteldorf, Bahnhofstraße 12.

3780

Bei der auf morgen anberaumten
Velldruck-Bilder-Versteigerung
 werden die Bilder (mit eleganten Rahmen) zu
 außergewöhnlich billigen Preisen zugeschlagen.
 26 F. Müller.

Fleischwaren.

Geräucherter, gefalzener und gefüllter **Ochsenzungen, Rinds-**
Roulade, Kalbs-Chicot, gefalzte Ochsenbrust, **Cervelat-**
wurst, sämtlich im Ausschnitt, **Knoblauchwurst**, sowie
 ausgelassenes Rindsfett bei **M. Baer, Kirchgasse 20. 3884**

Geschäfts-Verlegung.

Den Herren Schuhmachern, sowie meiner verehrten Kundschaft
 diene zur Nachricht, daß ich von heute ab meinen Laden nach
Michelsberg 18, Ecke der Hochstraße, verlegt habe und empfehle
 mein Lager in sämtlichen **Schuhmacher-Artikeln** sowie
Schastennacherei aufs Beste.

Achtungsvoll

3887 **Wilh. Mertens, 18 Michelsberg 18.**

Saarkohlen

von den **Stuben Louisenthal, Neden, von der Sandt**
 empfiehlt in ganzen Waggons und jedem Quantum billigt
 3825 **P. Beysiegel, Kirchgasse 20.**

Gewebte Corsetten sind fortwährend in allen Nummern,
 nur mit Fischbein, zu haben, auch werden Fischbein in Tausch an-
 genommen bei **M. Kranz, Römerberg 3. 3820**

Wegergasse 30 billig ird. Dübinger
Geschirr zu verkaufen. 3882

Streu- und Futterstroh zu verkaufen auf dem „Nachtis-
 häuser Hof“. 3888

Rüsse per 100 St. 30 Pfg. zu haben **Geisbergstraße 21. 3867**

Vorrätige Möbel, als: Küchen- und Kleiderschränke,
 ein schönes Trumeau u. s. w., billigt **Göthestraße 3. 3872**

Ein feuerfester **Cassaschrank** mit Tresor (so gut wie neu)
 billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3828

Ein noch gut erhaltener **Zimmerteppich**, 6 1/2 Ellen lang,
 6 3/4 breit, zu verkaufen. Näheres **Röderstraße 22. 3797**

Ofenheer u. Püger Brühl wohnt **Northstraße 3. 3813**
 Es wird noch Wasche zum Bügeln angenommen. Dasselbst sucht
 eine geübte **Büglerin** noch Beschäftigung. **R. Helenenstr. 13. 3810**

Eine gesunde Frau sucht ein Kind zu stillen und in Pflege auf-
 gleich zu nehmen. Näheres Expedition. 3864

Ein kinderloses, zuverlässiges Ehepaar wird zur Aufsicht und Be-
 dienung gesucht. Näheres in der Exped. 3866

Ein junger Mann empfiehlt sich im Aufwarten bei leidenden
 Herren, sowie des Wagens in der Nacht. Näheres zu erfragen
Albrechtstraße 12, Seitenbau, 1 St. 3822

Eine perfekte **Kleidermacherin**, welche längere Zeit in den
 ersten feinsten Confections-Geschäften thätig war und eine Nähmaschine
 besitzt, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näheres **Geisberg-
 straße 18 a, Parterre. 3887**

Versicherungs-Agenturen.

Die Agentur einer der größten, ältesten deutschen Feuerversicherungs-
 Gesellschaften, verbunden mit Agenturen für Hagel-, Unfall-,
 Lebens- und Transport-Versicherung für Wiesbaden und Umgegend
 ist neu zu besetzen. Es ist damit bereits ein Einkommen von
 900 Mark verbunden. Bewerbungen mit Angabe von Referenzen
 werden erbeten sub Chiffre **U. 2424** durch **Rudolf Mosse**
 in **Frankfurt a. M.** (94/XII) 55

Zur gründlichen Ausbildung im Kochen, Nähen, Bügeln,
 sonstigen Zweigen der Haushaltung findet ein Mädchen
 Stadt oder auch vom Lande Gelegenheit gegen billiges
 einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition.

Für Schuhmacher.

Gute Herren- oder Damenarbeit wird auf So-
 nimen. Näh. Exped.

Wer bereitet junge Leute zum Einjährig-Freiwilligen-
 vor? Man bittet um Niederlegung der Adresse in der
 dieses Blattes.

Wer **Gummisohle repariert**, der melde sich
 Expedition d. Bl.

30 Mark Belohnung

Verloren ein **Juchten-Portemonnaie** mit
 von 10 und 20 Mark am Samstag Abend auf dem
 der Hirschapotheke bis in die vordere Langgasse. Inbalt
 Mark, sowie goldenes Bleistift mit Kalender. Dem Wieder-
 30 Mark Belohnung in der Expedition ds. Bl.

Ein **Bügelmädchen** sucht noch einige Tage
 Näheres **Helenenstraße 14, Hinterhaus.**

Eine junge Wittwe sucht Monatsstelle oder einige Stunden-
 schäftigung; auch wird zum Stricken angenommen. Näh.
Kratz, Langgasse 12.

Eine anständige Kochfrau, die auch in der feineren
 bewandert ist, sucht Aushilfsstelle. Näh. **Louisenstraße 30a, 38**

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und
 Näh. **Ellenbogengasse 5.**

Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und
 Näheres **Helenenstraße 12, 3 Etagen hoch.**

Ein braves, gefestetes, williges Mädchen wird zu Neuja-
 Dohheimstraße 21.

Eine perfekte **Büglerin** sucht Privatkunden. Näheres
Schweizer, Ellenbogengasse 13.

Ein Rindermädchen wird gesucht **Bleichstraße 39.**

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, sowie
 Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Januar Stelle in einem
 Haushalte. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. **Taunusstr. 2, 1 St.**

Ein ordentliches, braves Mädchen, das die Küche ver-
 Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. Januar gesucht
 in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten
 lich versteht, sucht Stelle zum 1. Januar; auch würde
 eine Stelle als Hausmädchen annehmen. Näh. **Louisenstr. 4.**

Gesucht ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen als
 allein. Näh. Expedition.

On demande une française ou Suissesse comme
 chambre dans une bonne maison. Sadr. au

Placirungs-Bureau, Webergasse 13.

Ein gebildetes Fräulein, mit den besten langjährigen Zeugnissen
 in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als
 ständige Haushälterin. Schriftliche Offerten nimmt die
 dieses Blattes unter Chiffre **W. 1632** entgegen.

Gesucht **Beischän** für ein Hotel.

zimmernädchen, Mädchen, die kochen können, für allein-
 ständige Küchenmädchen durch **Ritter, Webergasse 13.**

Ein gewandtes Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln und
 kann, sowie ein feineres Rindermädchen mit guten Zeugnissen
 suchen Stellen d. **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.**

Gesucht sofort eine fein bürgerliche Köchin.

angehende Köchin in eine Restauration.

Geisenheim, eine **Beischän** auf Weihnachten nach **Bad Nauheim**

Hotel-Zimmermädchen, ein **Küchenmädchen**; Stellen suchen: **3**

den auf Weihnachten; auch sucht ein verheirateter Diener
 als solcher oder auch zu einem leidenden Herrn; ferner
 Frau Monatsstelle. Näh. durch **Frau Birek, Bahnhofstraße**

zuverlässiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen
Näh. Goldgasse 21, Maderhölle. 3858
einen kleinen Haushalt wird gegen hohen Lohn ein Mädchen,
es lohen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres
Karlstraße 12, 1 Tr. 3862

verheiratheter, junger Mann (Bildhauer), welcher im Modelliren
Zeichnen, Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht, da ihm die
Geschäftslosigkeit sein Geschäft bisher versagte, eine anderweitig
Stelle. Offerten erbeten unter J. K. in der Exped. d. Bl. 3863
einen Jungen von 14 Jahren wird Stelle als Ausläufer
auch ist derselbe im Rechnen und Schreiben gut geübt.
Näheres 6, 2 Stiegen hoch. 3860

Versehung seiner Dienst-Herrschaft sucht ein unberh.
(früher Offizierbursche, Schlesier) zum 15. Januar ander-
Stellung. Gute Empfehlung kann erteilt werden. Näh.
Karlstraße 12, 2. Etage. 3788

10000 Mark werden auf eine gute Nachhypothek zu leihen
Näheres Expedition. 3789

12,000 Mark gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf
Dobrotke sofort gesucht. Näh. Exped. 3840

am 1. April 1877 wünschen zwei Damen in einem ruhigen,
stetigen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör
mieten. Adressen nebst Preisangabe werden sub L. 102 vor
Nummer in der Expedition d. Bl. erbeten. 3889

Karlstraße 4 ist auf 1. Januar der 2. Stock, ganz oder getheilt,
enthaltend 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Garten, 2 Keller,
Mansarden u. s. w., im Preise von 200 Thlr. zu verm. 3856
Karlstraße 43 ist umgänglich eine schöne Wohnung zu
vermieten. 3790

Wachthaus 110 ist eine kleine, elegante Bel-Etage, bestehend
aus Salon mit Balkon, zwei geräumigen Zimmern, Cabinet,
Küche, geschloffenem Entrée, 2 Mansarden, Keller und Zubehör,
mit Gas- und Wasserleitung versehen, zum 1. April zu ver-
mieten. 3835

Isabellenstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist eine freundliche
Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu
vermieten. 3795

Isabellenstraße 25 ist ein schön möblierter Zimmer per Monat zu
vermieten. 3883

Niedrichstrasse 27 ist eine neue, elegante mit
Gas, Wasser und Telegraph ver-
sehene Wohnung (zweite Etage), bestehend aus 5 Zimmern, Küche
und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege
hoch links. 8829

Wachthausstraße 1 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche, Keller, Mansarde, sofort oder 1. Januar zu ver-
mieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten.
Näheres im 2. Stock. 3874

Isabellenstraße 6 sind 1 bis 2 schön möblierte Parterre-Zimmer zu
vermieten. 3850

Isabellenstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 3801

Louisenstrasse 12 ist die Bel-Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Küche und
Zubehör, sowie Mitgebrauch des Gartens, auf den 1. April zu
vermieten. 3814

Wachthausstraße 15 sind 3 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu
vermieten. 3786

Wachthausstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung an stille Leute
zu vermieten. 3779

Parkstrasse 2

die Parterre-Wohnung von 9—10 Zimmern nebst allem Zu-
behör, getheilt oder ungetheilt, zum Frühjahr auf längere Zeit
zu vermieten. 3777

Wachthausstraße 22 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 3798

Wachthausstraße 6 ist eine große Dachkammer mit Küche und Keller
auf 1. Januar zu vermieten. 3796

Wachthausstraße 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 3841

Römerberg 35 sind mehrere Wohnungen auf 1. April zu ver-
mieten. 3877

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 3778

Schwalbacherstraße 19, Wdh., ll., möbl. Stübchen zu verm. 3818

Al. Schwalbacherstraße 1 ein Logis gleich oder später zu verm.
Sonnenbergerstraße 21 sind 3—5 möblierte Zimmer nebst
Küche wegen Abreise sogleich billig zu vermieten. 3819

Spiegelgasse 6 ist ein kleines Logis, bestehend in einem Zim-
mer Küche und Mansarde, auf gleich oder später zu verm. 3815

Stiftstraße 12c ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 3816

Wachthausstraße 40 ist ein kleines Logis sogleich zu verm. 3875

Wellrichstraße 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 3857

Möblierte Parterre-Zimmer und eine Mansarde sind zu vermieten
Karlstraße 8. 3784

Ein Salon mit zwei Schlafzimmern, mit oder ohne Pension, auf
gleich zu vermieten kleine Burgstraße 4 im 1. Stock. 3782

Ein kleines Parterre-Zimmer mit Bett billig zu vermieten Kirch-
gasse 12, 2 Stiegen hoch. 3792

Ein gut möblierter Zimmer mit vollständiger guter Kost ist an einen
Herrn zu vermieten. Näh. Expedition. 3826

Zu vermieten ein Zimmer an eine anständige Person, welche außer
dem Hause beschäftigt ist, per Monat 2 Thlr. Näh. Exp. 3865

Zwei kleine Dachlogis, bestehend aus einer Küche und zwei Zimmern,
sofort billig zu vermieten. Näh. Exped. 3877

Ein möblierter Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Hellmünd-
straße 1. 3851

Durch Versekung des Herrn Major M. ist eine Wohnung Nicolai-
straße 12, bestehend aus 5 großen Zimmern, Salon, Küche im
zweiten, und 2 Zimmer im dritten Stock mit allem Zubehör,
auf 15. Januar zu vermieten. 3880

Ein freundl. Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, 1 St.
hoch, sowie ein schönes Dachlogis sofort oder auf 1. Januar zu
vermieten. Näh. Römerberg 1 im Laden. 3838

Villa zu vermieten.

Die Villa Gartenstraße 4b ist zu vermieten oder zu verkaufen.
Näheres bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 12. 3847

Kirchgasse 25 ist ein Weinkeller zu vermieten. 3823

Ein Arbeiter oder ein Frauenzimmer kann Schlafstelle erhalten
Faulbrunnstraße 9, 2 Stiegen hoch. 3876

Todes-Anzeige.

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft
nach kurzem Krankenlager unsere gute
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Julie Schünemann,
geb. **Oberg,**

was wir Freunden und Bekannten hier-
durch mittheilen.

Wiesbaden, den 9. December 1876.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Knauer.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht,
daß die Beerdigung Dienstag Nachmittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 2,
aus stattfindet. 3824

Compagnie Lyonnaise

Châles, Soieries, Dentelles, Nouveautés.

Zufolge meiner bedeutenden Einkäufe vor Aufschlag der Seide bin ich in der Lage, meine **sämmtlichen Lyoner Seidenstoffe** weit unter den jetzigen Fabrikpreisen abzugeben.

Ferner empfehle ich mehrere Parthien **reinwollene Stoffe** prima Qualität von 1 Mk. und 1 Mk. 20 Pf. per Meter.

Das grösste Lager in **Cravatten, Foulards, Cachenez, Spitzen-Fichus** etc. etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Maurice Ulmo, 41 Langgasse 41.

179

Angorafelle, Bett- & Sophavorlagen, Tischdecken

jeder Art empfiehlt zu passenden **Weihnachts-Geschenken**

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

422

Marktstrasse No. 17.	Grosser Weihnachts-Ausverkauf.	Marktstrasse No. 17.
Reisekoffer, Handkoffer, Reisetaschen, Damentaschen, Strohkörbe, Necessaires, Musikmappen, Albums, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Spazierstöcke, Schulranzen von 1 Mk. 60 Pf. an.	J. Komes ²⁷⁸ empfehlte sein reichassortirtes Lager zu Weihnachts - Geschenken zu auffallend billigen Preisen. 17 Marktstrasse 17.	Broschen, Ohrringe, Medaillons, Armbänder, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Fächer, Aufsteckkäme, Frisirkämme, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Tintenfassern, Uhrgestelle, Feuerzeuge, Muffträger,
Marktstrasse No. 17.	Grosser Weihnachts-Ausverkauf.	Marktstrasse No. 17.

Eine **geprüfte Lehrerin**, der französischen, englischen, deutschen und russischen Sprache mächtig, sucht Privat-Unterricht zu erteilen. Näh. Michelsberg 3.

3785

Neue, tannen-ladete **Rindertische**, sowie eine ladete Kinderbetistelle und neue nussbaum-polirte **Etage** sind billig zu verkaufen **Neurostrasse 31.**

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 14. December, Morgens 10 Uhr anfangend, lassen die Herren **Straus & Comp.** (Firma Möckel) im Hause Webergasse 22 wegen Aufgabe ihres Geschäfts ihr vollständiges Lager in Filz-, Stoff- und Seidenhüten, Mägen u. s. w. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

50

Große

Möbilen-Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 19. December, Vormittags 9¹/₂ Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die f. B. dem Herrn **C. Th. Sanner** gehörigen Möbilen in dem Hause Taunusstraße 33, Parterre, durch die Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

4 vollständige, nußbaumene Bettstellen mit Sprungrahmen und Koffhaarmatrassen, eine grüne Plüschgarnitur, 6 Stühle und Sessel, 1 grünes Sopha, Nußbaum- u. Mahagoni-Secretäre, 4 Kleiderschränke, 1 Mahagoni-Ausziehtisch, nußb. Kommoden und Console, 1 Nähtisch, ovale, runde und viereckige Tische, 1 Brandkiste, 1 Mahagoni-Waschkommode, 4 Nachttische, Polsterstühle, 2 Goldrahmspiegel mit Trumeaux, 2 Pendules, 1 Wanduhr, 1 Sekretärschrank, 6 Stück Oelgemälde, 10 Stahlstichbilder, 1 Blumentisch, Vorhänge, Gardinen, Weißzeug, Glas und Porzellan, 1 Küchenschrank nebst Kücheneinrichtung, Fässer u. dergl.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten. Ein Verkauf aus der Hand findet nicht statt.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

50

Pariser Corsetten

in anerkannt vorzüglicher Waare frisch angekommen bei

Georg Hofmann, Langgasse 14.

Heute Abend von 7¹/₂ Uhr an warme Leberwurst bei **H. Bär,** Kirchgasse 20.

Hirschgraben 1a sind **Kinderschlitten** (welche sich als Weihnachts-Geschenke eignen) billig zu verkaufen.

Der Armen-Augenheilanstalt

sind an Weihnachtsgeboten weiter zugegangen durch Hrn. Van Insp. Malm: 1 Paar Seigleisen und 2 Paar Bandkissen von Hrn. Schönm. A. Thon und 3 M. von Hrn. von Sodenstern; durch den Verwalter der Anstalt: 3 M. von Fr. Müller, 3 M. von Hrn. Kaufm. Wald, 4 Schälchen und 1 woll. Halstuch von Hrn. Kaufm. Schwerk und durch den Unterzeichneten 10 M. von Hrn. S., sowie 10 M. per Post von M. A. Herzlichen Dank den edeln Gebern.
183 Dr. S. Sirm.

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8¹/₂ Uhr: Probe.

84

Elsässer Cretonnes

(Cattune)

in vorzüglichen Qualitäten zu

50 und 60 Pfg. per Meter

empfehlen

Gebrüder Rosenthal,

40

39 Langgasse 39.

Zu Weihnachtsgelchenken

empfehle in großartiger Auswahl zu den äußerst billigen Preisen
ächte Wiener Meerschaum-Waaren,

als:

Tabaks-Pfeifen, Cigarren- und Cigaretten-Spihen;

Cigarren und Cigaretten-Stuis,

französische und türkische Pfeifen,

Tabaks-Dosen, Feuerzeuge u.,

Eisenbein-, Reit-, Raur- und Luxus-Stöcke.

Eine Parthie zum Anverkauf bestimmte Cigarren-Spihen in Meerschaum wird unter dem Fabrikpreise abgegeben.

J. C. Roth,

3830

Langgasse 18, Ecke der Kirchgasse.

Sein

reiches Lager in

Gold- & Silberwaaren

empfehl zu Festgeschenken

D. ROHR,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Prompte Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

3799

Zwei gute, zugkräftige Pferde sind zu verkaufen. Näheres Weißbühlstraße 24.

3058

Ich beehre mich hiedurch einem geehrten Publikum ergebenst mitzutheilen, daß ich unter dem heutigen eine

Photographisch-artistische Anstalt

Wilhelmstrasse,

unterhalb der neuen Colonnade,

eröffnet habe.

Ausgestattet mit den vorzüglichsten, auf dem Gebiete der Photographie in der Neuzeit erfundenen Apparaten und Hilfsmitteln und unterstützt von bewährten Arbeitskräften, glaube ich mich dem Wohlwollen eines geehrten Publikums um so mehr empfehlen zu dürfen, als ich die mir werdenden Aufträge nicht nur **technisch**, sondern auch **künstlerisch** in möglichster Vollendung auszuführen bestrebt sein werde.

Hochachtungsvoll

Fritz Bornträger.

Wiesbaden, den 12. December 1876.

3873

CONFECT

zu Weihnachten

für Wiederverkäufer in 10 verschiedenen Sorten, sehr schön, alles unter einer Reichsmark per Pfund, stets vorräthig bei

3879

C. Blum, Emserstraße 27b.

Wiederverkäufer.

Große Auswahl diverser Weihnachts-Confecte.

3776

Conditor **Mitteldorf, Bahnhofstraße 12.**

Korbwaaren-Geschäft

von **H. Hofmann, Richelsberg 18.**

Zu Weihnachts-Geschenken passend, empfehle hiermit in großer Auswahl: **Sessel, Blumenstühle, Kinderstühle, Puppenwagen, Papier- und Arbeitskörbe, Damen- und Kinderkörbe, Markt- und Wandkörbe**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Gleichzeitig erlaube mein Holz- und Bürstenwaaren-Lager in empfehlende Erinnerung.

3794

Musverkauf

sämmtlicher noch vorräthigen feinen **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder zu und unter dem Selbstkostenpreise.

Georg Lang Wittwe.

8896

Firma: **F. Lendle, Langgasse 18.**

Photographie-Albums,

Schreib-Mappen, Schreib-Albums, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis empfiehlt in Auswahl

P. Hahn, Papier-Handlung,

3882

5 Langgasse 5.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Herrnkleider**, sowie im **Renoviren** derselben schnell und billig.

3812

Heinrich Pfeil, Herrnschneider, Nerostraße 20.

Zu Weihnachten:

Wollene Hemden 2 M. 70 Pfg., Kinderkleidchen 2 M. 40 Pfg., Damen-Blousen, abgepaßte Unterröcke u. s. w. Ellenbogengasse 6. 3853

Humor!

Behufs einer wichtigen Besprechung werden sämmtliche Mitglieder auf heute Abend in das Vereinslocal eingeladen.

3846

Der Vorstand.

Sämmtliche Mehgerburschen

werden auf **Donnerstag den 14. December Abends 9 Uhr** in den **Bayerischen Hof** höflichst eingeladen.

Zweck: Ball-Angelegenheit.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bitten

3809

Mehrere Mehgerburschen.

Restauration Sohl, Mauritiusplatz No. 2,

empfehit einen guten bürgerlichen **Mittagstisch** zu 48 Pfg. 3881



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehgergasse.

Heute Fröhe treffen wieder ein in **Eis verpackt**: **Edmonder Schellfische** und **Salmon**, sehr billig und beste Qualität u. s. w.

F. C. Hench, Hoflieferant. 88

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3854

Marktplatz 3.

So-ben frisch eingetroffen:

Messina-Orangen,

Alm.-Weintrauben,

Muscat-Datteln,

Tafelrosinen & Tafelmandeln

bei

Carl Zollmann,

3808

Adelshaidstraße 15a.

Der Pfund 30 Pfg., Kieler Sprotten per Pfund 30 Pfg.,

frischeste, heute eintreffende **Postsendung**, empfiehlt

3842

Schmidt, Mehgergasse 25.

Kornbrod.

Hiermit mache einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das von vielen Herrschaften gewünschte **Hamburger Kornbrod**, 2-Pfünder, sowie **westphälisches Kornbrod**, 2-Pfünder, erhalten habe; dasselbe ist fortwährend zu haben.

Hermann Böhme,

3821

Brod- und Mehlhandlung, Webergasse 40.

Elise Claes, geb. Knefel,

9 Marktplatz,

Marktplatz 9,

empfehit: Herren- und Damen-Unterhosen, Gesundheitsjacken, Arbeitswämme, wollene Hemden, Strümpfe, Handschuhe, Kopftücher, Cachenez in Seide und Wolle, Taschentücher, Kragen und Manschetten, Strickwolle in guter Qualität und reicher Auswahl, sowie alle Kurzwaaren-Artikel. — Reellste Bedienung. — Billigste und feste Preise. 3855

Sehr gute **Äpfel** per Kumpf 60 Pfg. und rothe **Kartoffeln** per Kumpf 30 Pfg. zu haben **Louisenstraße 37, Parterre.** 3868

Selbstverfert., dauerb. **Schulranzen** zu h. Paulbrunnenstr. 1. 3154

Gespül kann abgegeben werden Kramplatz 11. 3705

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

9. December.

Geboren: Am 8. Dec., dem Maurergehilfen August Renz z. Z.
Aufgeboten: Der Gastwirt Philipp Valentin Röll von Sonnenberg,
wohn. daselbst, und Wilhelmine Margarethe Dambmann von hier, wohn.
dahier. — Der Tagelöhner Johann Wilhelm Hartwig von Burgschwalbach,
A. Diez, wohn. dahier, vorher zu Burgschwalbach wohn., und Henriette
Roth von Burgschwalbach, wohn. dahier. — Der Bureaugehilfe Philipp
Christian Martin Holstein von Rastatt, wohn. dahier, und Louise Caroline
Justine Lang von hier, wohn. dahier. — Der Küchengehilfe Philipp Hart-
mann von Dombach, A. Jbsheim, wohn. dahier, und Margarethe Regine
Löpp von hier, wohn. dahier. — Der Handarbeiter und Artillerist Franz
Louis Schleicher von Grimma im Großherz. Sachsen-Weimar-Eisenach, wohn.
daselbst, früher dahier wohn., und Ernestine Albine Kaufmann von Raurer,
wohn. daselbst.

Berechligt: Am 9. Dec., der Kaufmann Leopold Friedrich Köhler
von Dillau, wohn. dahier, und Regine Fischer von Kulmbach im Königreich
Bavern, bisher dahier wohn. — Am 9. Dec., der Gefangenwärter Martin
Hirschkramer von Etville, wohn. dahier, und Margarethe Mathe von
Rastbach, A. Königstein, bisher zu Eschborn wohn.

Gestorben: Am 9. Dec., der unverehel. Schlossergehilfe Carl Schnittger
von Hamburg, alt 53 J. 1 Z. — Am 9. Dec., Wilhelmine, geb. Müller,
Wittve des Justizrathes Eduard Raremki von Königsberg in Preußen, alt
63 J. 7 M. 12 Z.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876, 10. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	335,16	335,16	335,16	335,16
Thermometer (Reaumur).	+3,8	+5,8	+4,8	+4,80
Dunstspannung (Bar. Lin.).	2,58	2,74	2,72	2,68
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92,2	82,3	89,3	87,98
Windrichtung u. Windstärke.	1. schwach.	Stille.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb."	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von
Morgens 9 bis Abends 8 1/2 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 12. December.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht.
Luthaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Gewerbliche Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.
Männergesangsverein „Concordia-Fiedlerclub“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Humor. Abends: Besprechung im Vereinslokal.
Königliche Schauspieler. 283. Vorstellung. (49. Vorstellung im Abonnement.)
„Doctor Robin.“ Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen des
Brenan von W. Friedrich. Tanz. „Der Fabrikant.“ Schau-
spiel in 3 Akten nach dem Französischen des Emil Souvestre. Für die
deutsche Bühne bearbeitet von E. Devrient. Garrit, Gavelin: Herr
Stemmler, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast.

? In der gestrigen Polizeigerichtsitzung kamen 19 Anlagen
gegen hiesige Hausbesitzer wegen Uebertretung der Baupolizei-Verordnung
vom 30. December 1873 zur Verhandlung. Der § 43 dieser Verordnung
bestimmt, daß die Wände, an denen sich Feuerungsanlagen befinden, in eine
Entfernung von 60 Centimeter massiv aufgeführt werden müssen und daß
in älteren Gebäuden die vorhandenen Feuerungsanlagen längstens binnen
Jahresfrist feuerfester anzulegen seien. Alle Angeklagten waren unter
der Beschuldigung, der letztgenannten Bestimmung nicht bis zum 31. December
1874 nachgekommen zu sein, durch gerichtliche Strafverfügung dieserhalb mit je
8 Mark bestraft worden, hatten hiergegen aber Einspruch erhoben und be-
gründeten denselben in dem gestrigen Termin damit, daß unter der Be-
zeichnung „feuerfester“ nicht nothwendig eine Entfernung von 60 Centimeter zu
verstehen sei, und feuerfester seien ihre Anlagen, da sie den vor dem 1. Januar
1874 in Kraft gewesenen Bestimmungen entsprechend angelegt seien. Das
Gericht theilte aber die Ansicht der Angeklagten nicht, sondern erachtete es,
dem Sinne des § 43 der Baupolizei-Verordnung entsprechend, daß unter
feuersicherer Anlagen nur solche zu verstehen seien, die in einer Entfernung
von 60 Centimeter von massiven Wänden errichtet seien, und verurtheilte
sämmliche Angeklagte unter Berücksichtigung des Umstandes, daß die hier
übertretene Vorschrift nunmehr durch eine anderweitige Polizei-Verordnung
aufgehoben, bezw. modificirt worden ist, zu der geringsten gesetzlich zulässigen
Strafe von je 1 Mark eventuell je 1 Tag Haft und in die Kosten des
Verfahrens.

§ Wiesbaden, 11. December. (Curaus-Extra-Concert.) Das
gestrige Keller-Bela-Concert hatte, wie vorausgesehen war, ein großes Publikum

angezogen. Es brachte uns Schöpfungen dieses beliebten Componisten, die
alle mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurden. Die Begrüßung des Herrn
Keller-Bela, als er an den Dirigenten-Pult trat, bewies, daß ihm das hiesige
Publikum noch warme Sympathien bewahrt hat.

† Heute begibt sich eine Regierungs-Commission, bestehend aus den
Herrn Regierungsrath Oppig, Landrath Racht und Rechnungsrath Künzler,
von hier nach Jgstadt, um den letzten Special-Situationsplan der daselbst
in der Consolidation begriffenen Gemarkung zu prüfen. Da hierbei Wege-
Anlagen concurriren, welche die Eisenbahn berühren, so ist auch ein Ver-
treter des Verwaltungsraths der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft,
und zwar in der Person des Herrn Ingenieurs Kraus von hier, eingeladen
worden.

† Öffentliche Blätter brachten die Nachricht von der durch die Herren
Minister des Innern und der Finanzen getroffenen Entscheidung, daß im
Gebiete des ehemaligen Herzogthums Nassau die Gemeinden nicht mehr
berechtigt sein sollen, die Bergwerksabgaben zu den Communalsteuern mit-
heranzuziehen. Bei der großen Wichtigkeit der Sache und dem tief ein-
schneidenden Interesse, welches diese Entscheidung nach beiden Seiten hin
hat, dürfte eine Mittheilung der Motive dieser Entscheidung gerechtfertigt
erscheinen. Dieselben gipfeln darin, daß die in Nassau seit 1867 eingeführte
Bergwerksabgabe den directen Staatssteuern, welche der Erhebung von
Gemeindeabgaben in Nassau zu Grunde liegen, nicht beizuzählen sei. Mit
dem 1. Juni 1867 (Einführung des preussischen Berggesetzes) wäre die bis
dahin von den Bergwerken nach dem Werthe der geförderten Producte zu
entrichtende Gewerbesteuer gefallen und an deren Stelle für sämtliche
Bergwerke im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau ausschließlich
der Eisenerz-Bergwerke eine Besteuerung von 2 pCt. von dem Werthe der
Producte der Bergwerke zur Zeit des Abjages der letzteren mit der Ab-
gabe eingeführt worden, das hinsichtlich der Ermittlung, Feststellung und
Einspeicherung derselben die in den älteren Provinzen des Staates bestehenden
Vorschriften zur Anwendung kommen und es handele sich lediglich darum,
ob diese jetzt bestehende Abgabe zu den directen Steuern gehöre. Daß dies
nicht der Fall, ergebe sich schon daraus, daß die Bergwerksabgaben in der
die preussische Gesetzgebung in Betreff der directen Steuern im Regierungs-
bezirk Wiesbaden einführenden Allerhöchsten Verordnung vom 11. Mai 1867
nicht aufgeführt, die Besteuerung der Berawerke in dem gedachten Landes-
theile vielmehr erst durch die erwähnte Verordnung geregelt worden sei.
Damit in Uebereinstimmung sei denn auch der Bergwerksabgabe in dem
Landtage die Natur einer directen Steuer nach preussischen Verwaltungs-
grundsätzen abgesprochen worden und fände dementsprechend auch eine Veran-
schlagung derselben zu den nach dem Maßstabe der directen Staatssteuern
aufzubringenden Kreis- und Provinzial-Abgaben nicht statt. Von den
nassauischen Gemeinden könne es daher nicht als eine Unbilligkeit angesehen
werden, wenn sie hinsichtlich der gedachten Besteuerung den übrigen beige-
ligten Gemeinden des Staates gleichgestellt würden. — Um so nothwendiger
erscheint jetzt der Erlaß der projectirten neuen Gemeindebesteuerungsgesetzgebung,
durch die es den Gemeinden möglich wird, die in ihrer Gemarkung etablirten
Bergwerke zur Communalsteuer heranzuziehen und hierin das Aequivalent
zu finden für die Ausgaben, die unvermeidlich damit verbunden sind.

△ Es verlautet, daß die Budget-Commission des Gemeinderaths für
das Jahr 1877 die Erhebung einer Gemeindesteuer von 145 pCt. der Staats-
steuer für nothwendig erachtet und in Vorschlag bringen wird. Gute
Ausichten!

† In einer am Samstag Abend zu diesem besonderen Zweck berufenen
Versammlung der Vorstände der unter der Direction des Herrn J. Kuhl
stehenden und gestandenen hiesigen und auswärtigen Gesangsvereine wurde
beschlossen, für den schon monatelang darniederliegenden genannten Director
— der zu seiner Genesung besonderer Pflege bedarf — nach Kräften ein-
zutreten und in den einzelnen Vereinen je die Sache besonders in die Hand
zu nehmen. Wer die unermüßliche Thätigkeit des Herrn Kuhl in Pflege
des Gesanges gekannt und weiß, wie er reis, wo's galt, eintreten besah
war und wie fast keine Wohlthätigkeitsanstalt dahier vorhanden ist, zu deren
Besten Herr Kuhl nicht schon Concerte veranstaltet, der kann in dem Vor-
gehen der Sänger nur die Pflicht der Dankbarkeit erkennen und Andere,
denen die geschilderten Verhältnisse fremd waren, dürften Gelegenheit suchen
und finden, durch ihre Mitwirkung die zu einer nothwendigen Krankenpflege
erforderlichen Mittel beschaffen zu helfen.

† Welche Anerkennung die jetzigen Verhältnisse gegen früher angenommen
haben, wird sehr deutlich daran sichtbar, wie die Menschen im Allgemeinen
sich zusammenfinden, um gegen Noth geschützt zu sein. So ist seit circa
1/2 Jahren hier am Platze der Verein „Wiesbadener Unterstüßungsbund“
in's Leben getreten. Der Zweck dieses Vereins ist, die Hinterbliebenen beim
Ableben des Vaters oder der Mutter, wenn auch sie Mitglied war, vor
Verarmung zu schützen. Es geschieht dies durch eine Rente, welche nach dem
Ableben ausbezahlt wird. Hierbei ist zu bemerken, daß, wenn Mann und
Frau Mitglieder waren, auch die Rente zweimal ausbezahlt wird. Es ist
ferner zulässig, daß jedes Mitglied seine Rente testamentarisch vermachem
kann, wenn er will, welches Testament in der Vereinslade niedergelegt wird.
Außerdem kann der Vorstand bei einem schweren Unglücksfall einem be-
dürftigen Mitgliede eine sofortige Unterstützung bis zu 50 Mark gewähren.
Sollte ein Mitglied in verlassener armer Lage sterben, so sorgt der Verein
für ein anständiges Begräbniß und unterhält seine Ruhestätte 6 Jahre.
Was die Einlage und die Beiträge betrifft, so sind dieselben gering und be-
tragen erster, im Alter von 20 bis 50 Jahren, von 6 bis 30 Mark, welche
in 2, 3 und 4 Raten erhoben werden. Der Beitrag ist per Quartal
50 Pfennig. Bei einem Sterbefall wird 1 Mark erhoben, was sich später
jedoch durch Zinsen und Ueberschuß reducirt. Die Rente steigt mit der Zu-

nahme der Mitglieder, bis sie 1000 Mark erreicht hat. Schließlich sei noch bemerkt, daß der junge Verein, welcher seit dem 1. April d. J. besteht, über 100 Mitglieder zählt und trotz seiner stattlichen Kosten für Bücher u. s. w. an 1200 Mark Capital angelegt hat. Auskunst wird jedes Mitglied gern gewähren vermittelt der Statuten. Die Aufnahme wird durch die Herren J. Moder, Wehringstraße 3, W. Hofmann, Goldgasse 20, und Aug. Beck, Herrnhalsgasse 1, bewerkstelligt.

× In der Kunsthandlung der Herren Feller & Seck hat Fräulein Ottilie Bigand 2 Miniatures auf Elfenbein ausgestellt: Königin Louise mit der Prinzessin Charlotte, spätere Kaiserin von Rußland, und Prinzessin de Saxe.

? (Reichstagswahl.) In einer am Sonntag Nachmittag im Saalbau Schirmer stattgehabten Besprechung über die Wahl eines Candidaten für die bevorstehende Reichstagswahl wurde für die Stadt Wiesbaden ein Wahlcomité von 7 Mitgliedern und für jedes zu dem diesseitigen Wahlkreis gehörige Amt (Landamt Wiesbaden, Eltville, Rillesheim, Langen-Schwalbach und Wehen) ein solches von je 5 Mitgliedern ernannt. Zum Vorsitzenden des Central-Comité's wurde Herr Rechtsanwalt Schenck ernannt.

? Herr Domänenrath Reichmann ist gestern mit Tod abgegangen. Der Stadtdiener Herr Gottfried Seib dahier hat gestern sein 25jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Am Sonntag wurde demselben von den sämtlichen Bureaubeamten der Bürgermeisterei sowie denjenigen der Stadtcasse ein prächtvoll gerachteter Eschel überreicht. Der Jubilar erfreut sich noch einer guten Gesundheit und möge es ihm vergönnt sein, noch lange seiner Familie sowie dem Dienste erhalten zu bleiben. Die Artilleriemusik brachte ihm ein Ständchen.

? (Unfälle.) In der Nacht vom Donnerstag auf Freitag in voriger Woche fiel ein Arbeiter von dem obersten Gebälke einer Scheuer auf der Hochstraße so unglücklich zur Erde, daß er den Rückenwirbel zerbrach. Gestern Morgen ist der Verletzte im Hospital gestorben.

? (Kaschendiebstahl.) Am Sonntag Abend wurde einer Dame in der Langgasse von einem ziemlich elegant gekleideten Herrn das Portemonnaie aus der Tasche gezogen. Die Beklagnete hatte den Dieb bis zur Lammstraße verfolgt, von wo aus jedoch die Spur verloren ging. Es kann keinem Zweifel unterworfen werden, daß die an den Damenkleidern außen angebrachten Seitentaschen die Ausführung von Diebstählen wesentlich begünstigen.

S. Dorothea Kröbe aus Niederlaufheim wurde am Sonntag wegen Verdacht des Diebstahls verhaftet.

* Dem Kreis-Physikus des Rheingaukreises Dr. Keil in Rüdesheim ist der Charakter als Sanitätsrath verliehen worden.

* Fremdenverkehr laut Adressen: 63,886 Personen.

* (Wetter-Prophezeiung.) Der Eintritt ruhigerer und kühlerer Witterung ist wahrscheinlich.

— Wir erfahren soeben, daß die Herren A. G. Meulow & Cie., die einige in Cognac (Frankreich) ansässige deutsche Firma, auf der Weltausstellung in Philadelphia für die ausgezeichnete Qualität ihrer Producte die Preis-Medaille erhalten haben.

□ (Gäuber Berggrüß.) Vorgeföhren (Sonntag) Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr sind wieder colossale Erdmassen nachgerutscht. Der zur Befestigung derselben angelegte Schienenstrang wurde zum Theil übergründet, gedrückt und die Schienen gebogen. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Die Bewohner der vorderen an der Straße gelegenen Häuser leben in großer Besorgnis.

+ Frankfurt a. M., 11. Dec. (Wöchentliches Börsenbericht.) Der Schluß meines vorwöchentlichen Berichtes meldete Ihnen bereits eine plötzlich eingetretene bessere Stimmung. Diefelbe wurde durch die beruhigende Rede des Fürsten Biemarck hervorgerufen, und obwohl man immer noch die Dinge als sehr ernst betrachtet, so hegt man nunmehr doch einige Hoffnung, daß die demnächst zusammentretende Konferenz in Constantinopel ein günstiges Resultat erzielen könne. Sollte indessen ein Krieg zwischen Rußland und der Türkei unvermeidlich sein, so hofft man, daß derselbe zwischen diesen beiden Staaten localisirt bleiben dürfte, in welchem Falle sich die Börse wohl kaum mehr bedeutend beeinflussen lassen wird. Dies sind die Momente, welche in der jüngsten Woche günstig auf die Börse wirkten und verkehrte dieselbe demgemäß fast anhaltend in ziemlich fester Tendenz. Allerdings war das Geschäft nicht sehr lebhaft, aber es ist zu erwarten, daß wenn sich die gute Stimmung behaupten sollte, sehr bald größere Aufträge einkaufen dürften, indem das Publikum nur auf anhaltende feste Tendenz wartet, um alsdann thätig einzuschreiten. Von Speculationseffecten gingen Credit-Actien von 105 auf 109, um nur wenig unter letzterem Course zu schließen. Staatsbahn erhob sich von 206 auf 210½, und Lombarden von 61 auf 63. Auf dem Anlagemarkt bleiben deutsche Obligationen unverändert fest. Oesterreichische Silberrente besserte sich um 2 Procent, Papierrente um 1 Procent, während sich ungarische Schatzbonds nicht bessern konnten. Für Amerikaner herrschte lebhafter Kaufsfluß und wurde namentlich für amerikanische Rechnung viel Material aufgenommen. Die vorwöchentlichen Contreinduktionen wurden fast gänzlich wieder gewonnen, und der Versuch, diese Effecten zu deprimiren, kann somit als gescheitert betrachtet werden. Von Loosen notiren Deutsche und Bayerische höher. Ferner haben 1860er Loose 2 Procent gewonnen, während Elb-Prindener 1 Procent nachgaben. Oesterreichische Silberprioritäten wenig verändert und immer noch vernachlässigt. Auch Goldprioritäten notiren wie vor acht Tagen. Deutsche Bahnen meist etwas höher. Für Oesterreichische Devisen, an welche ich in meinem jüngsten Bericht hinwies, machte sich einige Nachfrage geltend. Goldkür Kirgen 5 fl., Nordwest 6 fl.,

Böhmen 8 fl. und die meisten übrigen Gattungen circa 2 fl. Auf dem Gebiet der Banken herrschte nur wenig Animo und wurden hier nur kleine Courserhöhungen erzielt. Von Devisen hat sich Wien um 2 Mark gebessert. P. S. Die heutige Effectenbörse verkehrte bei lebhaftem Geschäft in sehr fester Tendenz, welche letztere wohl zum Theil dem heute erschienenen Prospectus der neuen Oesterreichischen Goldrente zu danken sein dürfte. Der Emissionscourse dieser Goldrente ist ein sehr niedriger und muß es eigentlich Wunder nehmen, daß Oesterreich bei den gegenwärtigen ungünstigen Verhältnissen mit einer Anleihe an den Markt kommt, welche es, wie leicht begreiflich, nur zu sehr ungünstigen Bedingungen begeben konnte. Dientige Schlusscourse: Credit-Actien 110, Staatsbahn 210½, Loose 94½, Silberrente 58½, Goldrente 58.

— Die Kinderkrankheiten in Mainz sind ein Thema, welches die auswärtige Presse stark beschäftigt und in der That grassiren die Mäsen namentlich in ziemlichem Umfange. Eine Priatschule ist auf vier oder fünf gesunde Schüler reduziert, in einer anderen fehlten in einer Klasse von 37 Schülern 24. Im Ganzen schätzt man die Zahl der erkrankten Kinder auf 800. (W. A.)

— (Um damit anzukommen!) In der Köln. Ztg. lesen wir das nachstehende Inserat: Dr.-Dipl. einer hochachtbaren Universität, die bisher nicht in abs. promovirt hat, sowie Ord. u. Titel versch. Staaten, und päpstl. Adelsdipl., Medaillen u. verm. geign. Persönlich. d. h. n. v. reell ohne Vorausbezahlung. Dr. D. Ravenodon-Str. 8 London S. E. Es wird nicht lange dauern und man bietet Adels- und Doktor-Diplome, Titel und Orden zu herabgesetzten Preisen an.

— Der Temperaturunterschied über Mittel- und Nordeuropa betrug am Samstag früh nicht weniger als 36 Grad. Um 7 Uhr früh hatte St. Mattheu 11° Wärme und um dieselbe Zeit Moskau 26° Kälte; Daparanda und Petersburg 20° Kälte. Moskau hatte dabei einen Barometerstand von 771mm (ca. 16mm über dem Mittel), St. Mattheu dagegen nur 752 (etwa 7 unter dem Mittel).

— Landwirthe und Gärtner haben zu unzähligen Malen die Frage besprochen, wann die beste Zeit zur Pflanzung von Obstbäumen sei. Es ist nun durch vielfache Versuche nachgewiesen worden, daß man sowohl im Herbst als auch im Frühjahr Obstbäume mit Erfolg pflanzen könne. Daß aber dennoch der Frühling dem Herbst vorzuziehen sei, zeigt ein sehr lehrreicher Aufsatz in den „Botanologischen Monatsheften“, welchen wir hier in kurzgefaßter Auszoge wiedergeben wollen: In Gegenden, wo das Frühjahr sehr schnell eintritt und dann meist trocken ist, in warmen, trockenen und leichten Bodenarten, sowie bei südlich geneigten Bergabhängen empfiehlt sich die frühe Herbstpflanzung, welche jedoch nicht eher vorgenommen werden darf, bis die sämtlichen Triebspitzen die Erd- oder Terminalknospen deutlich zeigen. Ist dies der Fall, so schneidet man die Blattstiele ab, läßt die Blattstiele aber stehen, die von selbst nach einigen Wochen abgeliern und gräbt den Baum möglichst sorgfältig aus. Die Pflanzmethode ist die bekannte, nur sind die Zweige zu schonen, während man die Wurzeln genau nachschneidet und den nothwendigen Schnitt ausführt. Bessere Erfolge liefert unzweifelhaft die Frühjahrspflanzung, wenn sie zur richtigen Zeit (gewöhnlich vor dem Eintritt der Vegetation) ausgeführt wird. Sie hat den unschätzbaren Vortheil, daß die frisch beschnittenen Wurzeln in der sanft erwärmten Erde gleich Saugwurzeln bilden, wogegen bei den im Herbst gepflanzten Bäumen an den Schnittstellen der Wurzeln leicht Kernfäule entsteht. Es kann sich kein Vernachlässigung mehr bilden, und der Baum muß zu Grunde gehen. Nach den langjährigen Erfahrungen des Dr. Lucas ist folgende Pflanzweise die praktikable: Man gräbt die zum Verpflanzen bestimmten Bäume schon im Herbst aus und schlägt sie ein, oder läßt sich Bäume im Herbst aus den Baumschulen kommen und schlägt sie über Winter in einem geschützten, aber nicht zu sonnigen Platz ein, nimmt sie im Frühjahr aus, schneidet die Wurzeln frisch an und pflanzt sofort in das gehörig vorbereitete, von der Sonne erwärmte Erdreich ein. Dieses weniger gebräuchliche Verfahren dürfte sehr zu empfehlen sein. (K. Z.)

— Der „Birn. Anz.“ erteilt folgendes Recept, um Kapsel lange frisch und mit ihrem Aroma aufzubewahren. Man erdicht frisch den Sand auf Ellenplatten oder in Gefäßen, in welchen er jedoch nicht zu dicht lagern darf und läßt ihn dann abkühlen. Man legt man die Kapsel schichtenweise hinein, so daß der eine den anderen nicht berührt und verschließt sodann die Gefäße luftdicht.

— In Hinsicht auf das neuerdings in Belgien zum Vorschein gekommene gewissenlose Treiben der Auswanderungsagenten sind die Provinzial-Beörden durch eine Verfügung der Ressort-Minister veranlaßt worden, das Verbot der Auswanderung nach Brasilien und Venezuela den Localbehörden zur genauesten Beachtung in Erinnerung zu bringen. Außerdem ist darauf Bedacht genommen worden, das Publikum von einem Verbot der belgischen Regierung in Kenntniß zu setzen, welches Auswanderern, die weder Ueberfahrtscontracte, noch hinreichende Mittel zur Zahlung der Passage nachweisen können, den Uebertritt über die belgische Grenze verweigert.

(Wöchentliches Dampfsschiffs-Bericht über Abgang und Ankunft deutscher transatlantischer Postdampfschiffe von August Volken, Bldh. Müller's Nachf. in Hamburg. Vom 1. bis 7. December 1876.) Hamburg: New-Yorker Linie. „Festung“, Ludwig, am 23. Nov. von New-York abgegangen, traf am 5. Dec. Morgens in Plymouth ein, setzte selbigen Tags die Reise via Cherbourg fort und erreichte Hamburg am 7. Dec. Abends. — „Commerantia“, Schwensen, ging am 6. Dec. von Hamburg via Havre nach New-York ab. — „Frisia“, Meyer, am 22. Nov. von Hamburg, am 25. von Havre abgegangen, traf am 7. Dec. 2 Uhr Morgens in New-York ein.

(Gerbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Mittwoch
Eingesendet
stimmt, 2)
verfertigt.
Wiesbad.

Zufolge
vember d. J.
9 Uhr die
Abenden G
nahmen, ca
halter, 1 M
zult für P
1 nussbaum
1 Satinirn
photographi
bau des H
Wiesbad
227

Die Lün
anflagt zu
Wendeford
schäfflicher
Lührerarb
Mittwoch
meißerei zu
ten im B
Rosenanfl
Ab. Sch
Bierstadt
157

Se
ber, I
werde

golde
(Rem
Nemo
Uhren
teure
ten, I
gegen
verste
für
Silbe

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr werden am Siegesdenkmalplatz im Nerothal 1) 13 Stüd Ruckbaum-Wertholz, 2) 2 Raummeter Prägelscholz, 3) 68 Stüd Wellen öffentlich versteigert.
Im Auftrage:
Wiesbaden, 9. December 1876. Hell, Bürgermeister-Exec.

Möblien-Versteigerung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. November d. J. werden Mittwoch den 13. December l. J. Vormittags 9 Uhr die zur Concursmasse des Photographen S. Mollig gehörenden Gegenstände, nämlich: Circa 1200 Glasplatten mit Aufnahmen, ca. 1000 Photographien, 1 photographisches Zell, 1 Kopfhalter, 1 Rauchstuhl, 1 ovaler Spiegel in Goldrahmen, 1 Stehpult für Photographien, 3 Ausstellkasten, 1 braune Rips-Portiäre, 1 ruckbaumer ovaler Tisch mit Decke, 1 Salon-Ofen mit Rohr, 1 Satinirmaschine und sonst noch verschiedene Hausmöbel in dem photographischen Atelier zwischen dem Hotel Victoria und dem Neubau des Herrn Sonntag versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. December 1876. Der Gerichts-Executor.
Eshofen.

Submission.

Die Längerarbeit an dem Rathhaus-Neubau zu Bierstadt, veranschlagt zu 8077 Mark 69 Pfg., soll im Submissionswege an den Mindestfordernden vergeben werden und ist Termin zur Einreichung schriftlicher versiegelter Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Längerarbeiten an dem Rathhausbau zu Bierstadt“ auf Mittwoch den 13. December c. Mittags 12 Uhr bei der Bürgermeisterei zu Bierstadt anberaumt, woselbst die eingegangenen Offerten im Beisein etwa erscheinender Submittenten geöffnet werden. Kostenanschlag und Bedingungen können vorher bei dem Architekten H. Schupp zu Wiesbaden eingesehen werden.

Bierstadt, den 2. December 1876. Der Bürgermeister.
Seulberger.

Versteigerung

von

Uhren & Goldsachen.

Heute Dienstag den 12. December, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Auktionslokale

Friedrichstraße 6

goldene Herren- und Damen-Uhren (Remontoire und Cylinder), silberne Remontoire u. Cylinderuhren, Wanduhren, als: Ruckucksuhren, Regulateurs, Schwarzwälder, Pendules, Ketten, Ringe, Brochen, Medaillons etc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Für die Echtheit des Goldes und Silbers wird garantirt.

Der Auctionator.

F. Müller.

Weihnachts-Geschenke.

Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend.

Oeldruck-Bilder.

Nächsten Mittwoch den 13. December, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auktionslokale

Friedrichstraße 6

eine große Parthie Oeldruck-Bilder in echten Waschgoldsrahmen in jedem Genre, als:

**Landschaften,
Jagdstücke,
Genrebilder,**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator.

Ferd. Müller.

Oeldruck-Bilder.

Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend.

Weihnachts-Geschenke.

Große Versteigerung

von

türkischen Theeservices, antiken Jatagans und Säbeln, eine große Parthie chinesische, seidene Foulards, eine Parthie spanische, seidene Bettdecken, französische Wachstuch-Tischdecken

nächsten Freitag den 15. und nächsten Samstag den 16. December

im Laden Marktstraße 6, Ecke der Mauer-gasse (Teutonia).

Die Waaren können vorher angesehen werden.

Der Auctionator.

F. Müller.

Notizen.

Heute Dienstag den 11. December, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Rentners Johann Jacob Schwärzel von Schlagenbad gehörigen Möblien, in dem Hause Rainerstraße 2 dahier. (S. Tagbl. 291.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Uhren und Goldsachen, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Bekanntmachung.

Abreise halber werden **nächsten Donnerstag** den **14. December, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, in dem Hause **Goldgasse 6 im 2. Stock** folgende Möbel u. s. w., als:

2 französische Bettstellen mit Rahmen, Matratzen und Keil, 1 Sopha und Stühle, Rohr-
stühle, Sessel, 1 nußbaumene Kommode,
1 Consolschränken, 1 Waschränken, 1
ovaler Tisch, 1 Nähtisch, 1 Blumentisch,
runde und viereckige Tische, Sessel, 1 kleines
Ruhebett, Kleiderschränke (Secretärform),
Wasch- und Nachttische, Betten (Plumeau,
Kissen, Matratzen u. s. w.), 1 Standuhr mit
Consol, Uhren, Spiegel, Bilder (Delgemälde,
Deldrucke, Kupferstiche, Stahlstiche), Glas
und Porzellan, gebrauchte Alfenidewaaren,
Küchengeräth, Teppiche, Vorlagen und andere
Haus- und Küchengeräthe,

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Auctionator.

F. Müller.

27

Dr. Prussian,

pract. Arzt

(Innere und Frauenkrankheiten).

Wohnung: **Englischer Hof, Parterre.**

Sprechstunden: Von 9—11 Uhr Vor- und 3—4 Uhr
Nachmittags. 3205

Das Baubureau des Unterzeichneten befindet
sich von heute ab in seinem Hause, **Sonnen-
bergerstraße 39a.**

1723

Julius Ippel.

Ausverkauf der feinsten Deldruckbilder Grabenstraße No. 6.

Es werden Landschaften, Jagdbilder, Genrebilder, Heiligen-Bilder
in Goldrahmen zu und unter dem Einkaufspreise verkauft. 2711

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** wer-
den zu den höchsten Preisen angekauft.

114 **H. Hess, Rgl. Hoflieferant, alte Solomade 44.**

Ein **schöner Spitz** zu kaufen resp. gegen eine Dogge zu
vertauschen gesucht. Näh. Exped. 3756

Keine wenig gebrauchte, schöne **Büchse** mit Percussionschloß
nebst allem Zubehör ist billig zu verkaufen Langgasse 32. 3737

Eine **dänische Dogge** (Hündin), Prachtexemplar, wachsam und
ganz zuverlässig, ist ganz billig abzugeben Nerostraße 22. 3743

Ein **Haus (Adolphsallee)**, elegant eingerichtet, ist preis-
würdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Architekt Straßburger,
Adelshaidstraße 11a. 1749

Michelsberg.

Der Unterzeichnete empfiehlt einen ausgezeichneten **Mittags-
tisch**, sowie ein vorzügliches **Glas Bier** und **reingehalten
Weine** zu billigen Preisen. Um geneigten Zuspruch bittet
3767 **Ph. Ried.**

Maronen, schöne dicke Frucht

a Pfund 30 Pfg. bei

3314

Ed. Weygand.

Feinsten Berger Medicinal-

Lebertran

empfehl die Drogenhandlung von

536

Heinr. Hanstein, Webergasse 3a.

Braunschweiger Honigkuchen, alle Sorten der renom-
miresten Fabrik, stets frisch vorrätzig Schillerplatz 2a, Thoreim-
Hinterhaus in der Censfabrik. 3351

Erste Qualität **Gammelsteisch** per Pfd. 40 Pf. ist fortwäh-
end zu haben bei **Johann Glib, Metzger, Röderstraße 3.** 3351

Ausverkauf.

Familien-Angelegenheiten halber verkaufe ich alle noch auf Lager
befindlichen Gegenstände zu den Einkaufspreisen.

2324

Georg Kühn, Evengler, H. Burgstraße 1.

Ausgesetzte Glacé-Handschuhe

hellfarbige und fehlerfrei, 1 Mt. 50 Pfg., früher 2 Mt. 40 Pfg.
bei **G. Wallenfels, Langgasse 33.** 3371

Garderobehalter

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

2647

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiede-
nen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser
haltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.
5352 **Baumecher & Cie., Hof-Bieferanten.**

für Schuhmacher.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller **Herren-
und Damenschuhen**. Alle Fabrikate sind nach moderner
Façon und aus bestem Material gearbeitet.

3750

Hochachtungsvoll

Jacob Walter, Michelsberg 5.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinen** in und außer
dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5.** 3811

**Herrnkleider werden reparirt und chemisch ge-
reinigt**, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden
sind, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

161

W. Hack, Säuerstraße 9.

Ein **Gehaus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 2179

Eine neue **Plüschgarnitur** (grün) billig zu verkaufen.
2560 **L. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28.**

Zwei schöne **Damenstühle** billig zu verkaufen Steingasse 31
auch in daselbst ein **Fußbad** billig abzugeben. 368

Ein runder, polirter **Tisch**, neu, zu verl. H. Exp. 368

Gründlicher **französischer Unterricht** wird von einer
Pariserin billigt erteilt Stifstraße 3, Parterre. 361

Handgebrannte **Dachsteine** en détail sind zu verkaufen bei
2019 **Georg Hess, obere Rheinstraße 68.**

Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden Fett, Theer- und Festsied auf Kleidern etc. und ist das beste Waschmittel für Handschuhe, a. Gläse 25 Pfg. nur bei **Moritz Meilner** in Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12. 231

Die Pfandleih-Anstalt

Die der Neu- und H. Kirchgasse leicht unter strengster Discretion auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicherheit bei mäßigen Zinsen aus. 293

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostrasse 11, 1 St.** **F. Welmer.** 12054

Die **Beischreibung und Führung kaufmännischer Geschäftsbücher** unter Garantie der Gültigkeit vor Gericht, Rechnungsabschlüsse verwickelter Art etc. etc. besorgt **prompt und verschwiegen** **Georg Burkart, Agent in Wiesbaden.**

NB. Bestellungen für Wiesbaden: **Moritzstrasse No. 6 bei Geschw. Burkart.** 3454

== Lohfuchen, ==

gespaltenes Fichtenholz zum Anzünden, Buchen-Weitholz billigt bei **August Koch, Mühlgasse 4.** 593

Fichten-Holz,

klein gespalten, zum Anzünden, in jedem Quantum billigt zu haben **Schwalbacherstrasse 1.** 3685

Lohfuchen,

Anzündholz und Wellen empfiehlt billigt **H. Cürten, Michelsberg 20.** 3230

Muhrkohlen

in bester stückreicher Waare

per 20 Centner 18 Mark gegen Baar, sowie buchenes Scheitholz, la Qualität, kleingemacht per Centner 1 Mark 50 Pf., kleines Anzündholz per Centner 2 Mark frei in's Haus empfiehlt **Jean Grünwald, Nerostrasse 14.** 3643

Ruhrkohlen

bester Qualität, sehr stückreich, per 20 Str. zu 18 Mark, franco Haus, auf Wunsch über die Stadtwage, empfiehlt **Carl Heinrich in Viebrich.** 1632

Muhrer Fettkohlen,

sehr stückreich, empfiehlt billigt **Friedrich Haberstock, Mauritiusplatz 4.** 1145

Knochen, Lumpen, Papier, Metalle etc.

kauft **Carl Jäger, Siifstrasse 3.** Die Gegenstände werden abgeholt, wenn solches per Postkarte gewünscht wird. 247

Das **Anlegen und Unterhalten** von Gärten übernimmt **Gärtner Kraft.** Bestellungen beliebe man in der Samen-Handlung des Herrn **Prätorius, Kirchgasse 16,** zu machen. 531

Das **Haus Karstrasse 2,** mit großem Garten, ist zu verkaufen. Näheres **Adelheidstrasse 28a, Parterre.** 17428

Ein **Haus,** zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, ist billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 3453

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weißzeug, Betten und Kleider oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 M. bedeutend ermäßigte Zinsen. Frau **Kaiser, Gäßnerg. 3.** 1529

Ein noch fast neuer, barmherziger **Gasthofs** mit Gloden ist billig zu verkaufen **Kirchgasse 3, 1 Stiege hoch.** 3706

Ein gebrauchtes, großes **Cylinder-Bureau** von Mahagoni ist zu verkaufen **Sonnenbergerstrasse 57.** 3716

Ein mittelgroßes **Haus** mit Garten in dem neuen Stadtheile, gut gebaut und praktisch eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 3386

Ein neu erbautes, rentables **Haus** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3250

Ein **Sofa** und sechs **Stühle** mit grünem Büsch und ein **Ruhefopha** (Chaiselong) mit braunem Damast billig zu verkaufen **Oranienstrasse 13, Parterre rechts.** 3460

6 **Mohrfühle,** ein schöner Regulator und ein **Konleuchter** zu verkaufen **Feldstrasse 6, 1 Trepp.** 3276

Ein junges **Wallachpferd,** 5 Jahre alt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Kürzer, Schierkeinerweg.** 3674

A member of an English University gives lessons in English Classics and Mathematics. **Add. Expedition.** 3645

Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kindergerdetoben. Näh. **Karlstrasse 4, Frontsp.** 3639

Ein schwarzseidener **Regenschirm,** inwendig silb., mit weißem Knopf und gelber Kette, ist am Donnerstag Morgen in der **Bahn-**hofstrasse stehen geblieben. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Göthestrasse 4, Hinterhaus.** 3747

Gesucht zum sofortigen Eintritt eine Köchin, die selbstständig einer Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sowie eine gesetzte Frau zur Wartung eines halbjährigen Kindes. Näh. **Friedrichstrasse 25, eine Stiege hoch.** 3609

Zur Hausarbeit und Führung einer einfach-bürgerlichen Küche wird auf Weihnachten ein ordentliches Mädchen gesucht **Göthestrasse 3, Parterre, Mittags von 1 bis 3 Uhr und Abends nach 7 Uhr.** 3660

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf gleich oder Weihnachten gesucht **Adelheidstrasse 33, 1. St.** 3603

Rheinstrasse 36 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 3771

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn nach **Viebrich** gesucht. Eintritt in 4 bis 5 Wochen. Näheres in der Expedition. 3745

Tapezirergehülfe

sucht Beschäftigung. Näh. **Michelsberg 12.** 2000

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, welcher eine schöne Hand schreibt und im Rechnungswesen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als **Schreibgehilfe** oder dergl. Näh. **Rheinstrasse 39.** 3011

24,000 Mark sind auf erste Hypothek zum 1. Januar auszuliefern. Näheres Expedition. 1279

30,000 Mark werden per 1. Januar zu 5 pCt. gegen mehr als doppelte Sicherheit auf ein großes, neues und rentables Haus in bester Lage ohne Makler gesucht. Näh. Expedition. 2215

6000 Mark auf erste und **12,000 Mark** auf Nachhypothek auszuliefern. Näh. Expedition. 3701

5400 Mark sind zu 5 pCt. gegen doppelte Sicherheit auszuliefern. Näheres Expedition. 3736

1200 Thlr. auf gute Nachhypothek in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Offerten unter G. L. 50 in der Expedition d. Bl. erbeten. 3749

9,000 Mark

werden gegen ganz sichere Hypothek auf längere Zeit zu leihen gesucht. Zinszahlung pünktlich. Offerten unter F. S. 10 postlagernd hier. 2319

Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues Haus in bester Lage **17-18,000 Mark** auf Nachhypothek zu leihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 13379

Armen-Augenheilanstalt.

Nach Beschluß der Verwaltung Commission sollen die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, wie: Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago, Zucker &c., für das Jahr 1877 an die Wenigstnehmenden vergeben werden.
Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten schriftlich, sowie Proben bis zum 20. December dem Unterzeichneten einreichen.
Wiesbaden, den 9. December 1876.

Der Verwalter der Armen-Augenheilanstalt.
W. Bausch.

183

Strumpfwaaaren-Lager
eigener Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager, nur aus **solider, guter Waare** bestehend, als: Strümpfe, Socken, Hosen, Jaden, Damen-socken und Damenröcke in Flanell und gebüßelt, Jagdwesten, Jagdstrümpfe &c., zu den billigsten, festen Preisen.
Auch werden alle Artikel auf Bestellung nach Maas angefertigt.
Wiesbaden.

C. A. Felix, Langgasse 34. 3410

Teppiche & Möbelstoffe.

Sopha-Vorlagen in allen Grössen und Arten,

Bett- und Pult-Vorlagen,

Tischdecken in Plüsch, Rips und Gobelin
empfiehlt in sehr grosser Auswahl

Gustav Schupp, 3167

Hoffmann's Privat-Hotel, Taunusstrasse 39,
filiale von J. C. Westhorn in Frankfurt a/M.

Vogelskäfige.

Den großen Vorrath meiner Vogelskäfige verkaufe von heute ab zu **bedeutend ermäßigten Preisen** und eignen sich dieselben zu schönen und praktischen Weihnachtsgeschenken.

Fr. Lochhass, Spengler,
Messgergasse 31.

3748

An-, Ver- & Rückkaufs-Geschäft
befindet sich

Messgergasse 20, 1 Tr. h.

1046

Harzheim.

Biergläser mit Deckel

in großer Auswahl empfiehlt
3861

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Miethcontrakte vorrätzig bei der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Narstraße 70 ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) an ruhige Leute auf 1. Januar billig zu vermieten. 2986

Adelheidstraße 2 ist die Bel-Etage vom 1. April 1877 ab anderweitig zu vermieten. 3638

Adlerstraße 23 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 840

Adelheidstraße 5, Bel-Etage, sind 5 geräumige Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. April 1877 zu vermieten. 3445

Adelheidstraße 20 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 17066

Näheres Parterre.

Adlerstraße 18 sind 2 einzelne, heizbare Zimmer Parterre an stille Leute zu vermieten. 17457

Adlerstraße 33 sind zwei Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 2853

Adlerstraße 50 sind 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. 1450

Näh. Adlerstraße 46.

Adolphstraße 12 ist im Hinterhaus ein Zimmer, Küche und Keller an eine stille Person zu vermieten. 2720

Albrechtstraße 1f

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. 3448

Albrechtstraße 5, 1 Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer für 24 Mark mit Frühstück per Monat zu verm. 3033

Bahnstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bahnstraße 10a, 1. Stock, sind möblierte Zimmer an Herrn zu vermieten. 32

Bleichstraße 8 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten. 1637

Bleichstraße 13 ist eine große Mansarde zu vermieten. 2908

Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 16228

Bleichstraße 23 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2278

Große Burgstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 2256

Dotzheimerstrasse 7a (Sonnenseite) ist die Parterre-Wohnung mit Veranda auf den 1. April zu vermieten. 3050

Dotzheimerstraße 8 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 873

Dotzheimerstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1986

Dotzheimerstraße 16 ist ein Logis, bestehend aus 2 Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 3495

Dotzheimerstraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3455

Dotzheimerstraße 23a ist die Frontspitze, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, Keller nebst Waschküche, zum Neujahr zu vermieten. 2419

Dotzheimerstraße 23a ist im Seitenbau ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. Januar zu vermieten. 3524

Dotzheimerstraße 25 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17127

Dotzheimerstraße 29a, eine Treppe hoch, sind 3 Zimmer, geschlossener Ballon, Keller und Mansarde, möbliert oder unmöbliert, auf gleich zu vermieten. 15354

Dotzheimerstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 2503

Dotzheimerstraße 56 ist ein Logis von 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine große Verfüllte dazu gegeben werden. 795

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

Elisabethenstraße 12, 2. Etage, zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 2429

Elisabethenstraße 29 ist eine gut möblierte Familienwohnung mit Küche, Sonnenseite, zu vermieten. 1945

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 10, Vorderhaus, Parterre, ist die Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13927

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. Näh. bei Fr. Käßberger, Weberg. 35. 8627
Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 16803
Emserstraße 31, 1. St., eine fl. Wohnung m. Pferdebox u. Wagenremise, sowie ein gr. Garten nebst Wohnung sofort zu verm. 16057
Emserstraße 31 eine Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 16042
Faulbrunnenstraße 1a im 3. Stod sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 248
Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 1363
Feldstraße 21 sind 2 freundliche Logis zu vermieten. 2145
Feldstraße 25 ist eine Wohnung auf sogleich zu verm. 15865
Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11087
Frankenstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblierter Zimmer zu vermieten. 16379

Frankfurterstraße 5b

ist ein möblierter Salon mit Schlaf- und Dienzimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. 2992
Friedrichstraße 8, Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabschluß) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, sowie Bleichplatz, Trockenständer und Waschküche auf December oder später billig zu vermieten. Näh. daselbst. 2233
Geisbergstraße 14 ist ein heizbares Dachzimmer zu verm. 3659

Friedrichstraße 5

ist der 3. und 4. Stod sofort zu vermieten. 3687
Geisbergstraße 16 sind zwei ineinandergehende Dachkammern auf gleich zu vermieten. 781
Goldgasse 6 im 3. Stod ist eine freundliche Wohnung mit 3 oder 5 Zimmern sammt Zubehör auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 3650
Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, eine solche von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. daselbst. 3518
Grabenstraße 20 ist der dritte Stod zu vermieten. 2451

Helenenstraße 2, Parterre,

ist ein möblierter und ein unmöblierter Zimmer zu vermieten. 2750
Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108
Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 3042
Helenenstraße 5 ist ein freundliches, schön möblierter Parterre-Zimmer mit oder ohne Koff. billig zu vermieten. 2521
Helenenstraße 11 ist ein möblierter Zimmer zu vermieten. 3506
Helenenstraße 18, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 3157
Helenenstraße 22 ein möblierter Zimmer zu vermieten. 2896
Helenenstraße 26 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 17633
Hellmundstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres erfährt man durch Fr. Veilstein, Bleichstraße 21, Part. 1640

Hellmundstraße 3

im 3. Stod ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten. 2937
Hellmundstraße 9 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 1089
Hermannstraße 2 ist eine schöne, bequeme Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 1993
Hermannstraße 4, Part., möbl. Zimmer an 1 Herrn zu verm. 3661
Hermannstraße 8 im 3. Stod sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. 14049
Hermannstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 2464

Hermannstraße 12 ist der 3. Stod von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2919

Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. April zu verm. 3218
Hirschgraben 16 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Koff. 917

Hochstraße 2 ist eine Wohnung zu vermieten. 16008
Jahnstraße 3 sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 15809

Kapellenstraße 5 ist eine vollständige Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei A. Ackermann, Ellenbogengasse 9. Daselbst ist ein Schrotkeller zu vermieten. 16388

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst im Bureau von 10 bis 12 Uhr, Hinterhaus. 16381

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 5, 1 St. h., ist ein möblierter Zimmer mit oder ohne Koff. sogleich zu vermieten; daselbst ist auch eine heizbare Mansarde abzugeben. 8449

Kirchgasse 15a im Vorderhaus ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 3435

Kirchgasse 22 ist der 2. Stod auf gleich zu vermieten. 18308
Kirchgasse 25 im Vorderhaus sind 2 Zimmer und Küche, sowie ein Weinkeller zu vermieten. 721

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Kranzplatz 1 im Hinterhaus sind 2 Zimmer und 1 Küche zu vermieten. 17756

Langgasse 3 ist eine hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche u. auf gleich an stille Leute zu vermieten. 2810

Langgasse 13, vis-à-vis der Schützenhofstraße, ist eine Wohnung auf 1. April 1877 zu vermieten. Näheres Langgasse 39. 1797

Langgasse 39 im 2. Stod sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Gebrüder Rosenthal. 40

Langgasse 49 (Heller & Gels) ist eine Wohnung im 3. Stod zu vermieten und am 1. Januar zu beziehen. 294

Leberberg 7 sind möblierte Zimmer und Wohnungen mit oder ohne Pension zu verm. 16031

Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis zu vermieten. 3490

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913

Mainzerstraße 14 (Randhaus) sind möblierte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 18688

Mainzerstraße 31 ist ein kleines Logis zu vermieten. 2467

Marktstraße 32, Ecke der Kengasse, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 11290

Mauergasse 1, 2. Stod, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3648

Mehrgasse 14 ist ein freundliches Logis zu vermieten. 17628

Nichelsberg 32, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblierter Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2000

Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 18012

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 17358

Moritzstraße 15 ist eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 697

Moritzstraße 18, 2 St. h., ist ein freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. 700

Moritzstraße 28 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 3528

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 1—2 möblierte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 1956
 Müllerstraße 3 sind gut möblierte Zimmer mit Teppichen, Porzellanofen und Vorfenstern sofort zu vermieten. 2591
 Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen, auf gleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 16459
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf gleich an ruhige Familien zu vermieten. 8910
Nerotal 7 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche, auch getheilt, zu vermieten. 3231
 Neugasse 8 ein Dachlogis zu vermieten. 3664

Nicolasstrasse 12,

3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2858
Oranienstrasse 4 sind 3 möblierte, sehr schöne Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten. 2336
 Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller, sowie der 2. Stod, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. 17172
 Oranienstraße 21 ist eine kleine Wohnung im Vorderhause zu vermieten. 2619
 Oranienstraße 22, nächst der Adelsheidstraße, ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Moritzstraße eine solche von 4 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu vermieten. 1625
 Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 16957
 Rheinbahnstraße 4 ist eine kleine Mansard-Wohnung an eine auch zwei stille Personen zu vermieten. 2823

Rheinstrasse 19

ist eine gut möblierte Wohnung ganz oder getheilt zu verm. 16721
 Rheinstraße 21, Südseite, ist auf 1. April die Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. 3 Tr. h. 3342
 Rheinstraße 30 sind 2 unmöblierte Zimmer mit Kammer und Keller zu vermieten. Näh. daselbst im 4. Stod. 3219

Rheinstrasse 32, 2 Tr. h., ist ein fein möbliertes Zimmer zu verm. 2216

Rheinstraße 54 ist die obere Etage von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näheres im Hause **Bel-Etage** und **Karlstraße 15** im Bureau von 10—12 Uhr. 16039
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032
 Röderstraße 9a, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 3477
 Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch links. 17090
 Röderstraße 16 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie ein kleines Logis und ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3624
 Röderallee 18, eine Stiege hoch, ist ein großes, freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. December an einen Herrn zu vermieten. 2680
 Schulberg 6, 3. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Koft dazu gegeben werden. 2000
 Schulgasse 7, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 3711
 Schulgasse 10, eine Stiege hoch, ist ein feines, großes, möbliertes Zimmer, sowie eine Mansarde zu vermieten. 3423
 Schützenhofstraße 16 bei A. Fach ist der dritte Stod von 6 Zimmern und eine Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familien auf gleich zu vermieten. 2652

Möblierte Wohnung.

Sonnenbergerstraße 3, Südseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—9 Zimmern, möbliert, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 1956

Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 16423

Sonnenbergerstraße 21c,

Villa Rosenhain, Bel-Etage, Privat-Wohnung, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 1321

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 67 (Villa Liebenau) möblierte oder unmöblierte Zimmer od. eine Etage zu vermieten. 2351

Stiftstraße 14b ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Zubehör, auf 1. April 1. Jz. zu vermieten. 2975

Taunusstraße (Ede der Quersstraße) ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör auf 1. April 1877 zu vermieten. 17573

Taunusstraße (Ede der Quersstraße) ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 622

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Taunusstraße 28, 3. Stod links, sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 2651

Taunusstraße 55 ist ein Zimmer und Cabinet, Parterre, gut möbliert, versehen mit Vorfenster und -Thüre, Porzellanofen, auf längere Zeit billig abzugeben. Näheres Taunusstraße 55 und Wilhelmstraße 24. 1833

Wallmühlweg 9 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 2881

Walramstraße 9, Bel-Etage, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1371

Walramstraße 18 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 18256

Walramstraße 35a ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 44, Dth., 2 Wohnungen auf gleich zu verm. 17330

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf **sofort** zu vermieten. 8105

Weißstraße 2 (Röderallee) ist der erste Stod ganz oder getheilt zu vermieten. 153

Weißstraße 4 (gelegen an der Röderstraße 26) in meinem neuen Hause ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermieten. 2827

Georg Görz, Maurermeister. 3522

Wellritzstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3522

Wellritzstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3625

Wellritzstraße 18 sind 2 Parterrezimmer und eine schöne Mansardwohnung zu vermieten. 16883

Wellritzstraße 19 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2855

Wellritzstraße 31 im Hinterhaus sind 2 schöne Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 29a im Laden. 786

Wellritzstrasse 34

sind große und kleine Wohnungen zu vermieten. 17627

Wellritzstraße 42 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 16759

Ede der Wellritz- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12443

Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg)

sind 3—4 Zimmer mit Pension möbliert zu vermieten. 14403

Wilhelmstraße 24

ist die dritte Etage mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3629

Wellrichstraße 40 ist der Dachboden mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 2516

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Januar 1877 ab anderweitig zu vermieten. 15851

Wörthstraße 10 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2183

Wohnung mit Pension für j. Herren Bleichstraße 33, 1 St. 2200

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4787

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Louisestraße 18, Parterre. 12970

In meinem neubauten Wohnhause, obere Adelsstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röder, Helenestraße 8. 13070

In den Neubauten Stiftstraße 5 sind zu vermieten: Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

In meinem neubauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirschgrabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großen Kellern mit Zubehör, zu vermieten; auf Wunsch kann auch Remise oder Lagerraum dazu gegeben werden. Näheres Hellmündstraße 29c. 16252

Eine freundliche Mansard-Wohnung von 2 Stuben mit Kochofen billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16b, 1 Tr. 15910

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer, am liebsten mit Pension zu vermieten; auch wird dasselbe als Geschäftsfokal (Comptoir) abgegeben gr. Burgstraße 7. 15570

In der Oranienstraße ist eine große Mansardstube zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Parterre. 16954

In meinem neubauten Hause Adelsstraße 23 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und sämtlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Ph. Schweigguth. 16813

Möbliert oder unmöbliert ist auf gleich eine schöne Edwohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Beßstraße 14. 16941

Das Haus kleine Burgstraße 8 mit neu eingerichteten Laden ist zu vermieten. Näheres bei C. Frankenbach, Emserstraße 29c. 17551

Ein kleines Logis auf gleich und ein größeres Edlogis auf 1. Januar zu vermieten Römerberg 1. 886

Ein unmöblirter Salon und Schlafzimmer sind sehr billig zu vermieten Adelsstraße 37a, Parterre bei Guckel. 1108

Eine Villa

in der Parkstraße und nächsten Nähe des Kurhauses, mit 1 1/2 Morgen schattigem Garten, großem Stallgebäude und Wohnung, ist ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Adressen bittet man unter V. H. bei der Expedition d. Bl. einzureichen. 1911

Eine Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern mit Porzellanofen, Küche und einigen Kammern nebst Keller sogleich zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 13. 2159

Ein freundliches Mansardlogis für 60 Thlr. zu verm. Näh. Exp. 3176

In meinem Hause Stiftstraße 11 sind auf 1. Januar verschiedene Wohnungen, sowie eine große Werkstätte zu vermieten. Heinrich Rils im Hinterhaus daselbst. 3192

Ein Logis von 2 großen Zimmern, Keller und Bleichplatz ist sofort oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Vogtheimerstraße 48a. 2734

Wohnungen sind zu vermieten Schulgasse 15: Parterre, 2. und 3. Stock. Näheres bei A. u. D. Bechtold, Maurergasse 4. 3429

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Hellmündstraße 5a, Part. 1162

Eine complete Siebelwohnung ist zu vermieten Walfmühlweg 12. 1247

Eine Parterre-Wohnung.

bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße 48 bei E. Weil. 3501

Eine elegant möblierte Wohnung à 51 Zimmer und Küche u. — eventuell getheilt — zu vermieten Sonnenbergerstraße 39. 1622

Zwei comfortable Wohnungen

in bester Lage, nahe den Curanlagen, die eine mit 6 Zimmern, die andere mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche u., sind zum ersten April n. 35. oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 2368

Ein nett möbliertes Zimmer ist Schulgasse 7 billig an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. 1831

Möbliert zu vermieten zwei Zimmer zusammen im Garten an eine Person Mainzerstr. 2. N. im Schweizerhaus. 14188

In dem neu erbauten Hause Grabenstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich billig zu vermieten. 14256

Eine möblierte Mansarde zu vermieten bei S. König, Friedrichstraße 8. 3684

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei A. Adernann. 2371

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Burgstraße 12. 2166

Ecke der Zahn- und Wörthstraße ist ein Laden mit Wohnung, geeignet für einen Metzger, zu vermieten. 2865

Mein Laden Neugasse 11 ist vom 1. April ab auf die Dauer von 1 1/4 Jahren preiswürdig zu vermieten. Carl Schulze. 3376

Laden. Webergasse 29 (Feller & Seck) ist der von Herrn Uhrmacher J. Wagner augenblicklich bewohnte Laden vom 1. April 1877 an anderweitig zu vermieten. 294

Bahnhofstrasse 8 ist ein großes Geschäftslokal mit Wohnung, Werkstätte, Magazingebäude u. auf 1. April zu vermieten. 3702

Pension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension. Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis. Gebildete Damen finden gute Pension und angenehmes Familienleben in einem feinen Hause zu 30 Thlr. per Monat. Näheres Expedition. 16364

Bleichstraße 23 ist eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu vermieten. 1642

Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Bleichstraße 13. 2909

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Ein Keller ist zu vermieten Wellrichstraße 42. 255

Ein Pferdestall für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 14561